

metallzeitung

FÜR ARBEIT UND SOZIALE GERECHTIGKEIT | WWW.IGMETALL.DE

metallzeitung 9/2008 | SEITE 29

Qualifizierung schafft Perspektive und mehr Selbstbewusstsein

In der Textilindustrie gibt es einen hohen Anteil von un- und angelernten Frauen. Dies war der Grund für die Betriebsräte, eine Qualifizierungsoffensive zu starten. Mit dem Projekt »Transfer plus«, einem von der IG Metall-Betriebsleitung Baden-Württemberg initiierten und gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband Südwestmetall von der AgenturQ durchgeführten Modellversuch des Bundesinstituts für Berufsbildung und des Wirtschaftsministeriums Baden-

Württemberg, fanden die Betriebe einen unterstützenden Partner.

Der Weg war steinig. Es mussten Geschäftsleitungen mit guten Argumenten überzeugt und Kolleginnen ermuntert werden. In einzelnen Pilotbetrieben hat ein Firmentarifvertrag zur Standort- und Rahmensicherung für Weiterbildung und Qualifizierung geschaffen. Die Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen reichen von berufsübergreifender und fachspezifi-

scher Weiterbildung bis zum Erwerb eines vollwertigen Berufes.

So haben zum Beispiel bei der Firma Coats in Kenzingen und Bräunlingen Frauen aus dem Lagerbereich ihr berufliches Wissen im Berufsfeld »Lagerlogistik« in einem speziell auf ihre Bedürfnisse ausgerichteten Lehrgang erweitert und vertieft. Die Qualifizierungsmaßnahmen befähigen die Beschäftigten, als Multiplikatorinnen die SAP-Einführung mit zu unterstützen oder auch präventive Maßnahmen wie Gesundheitszirkel neu zu beleben.

»Uns gab diese Qualifizierung mehr Selbstbewusstsein. Jetzt können wir andere Kolleginnen bei Problemen unterstützen«, so urteilen die Teilnehmerinnen. Der Nutzen für die gesamte Abteilung sei für sie aber genauso wichtig: »Das Klima in der Abteilung hat sich gebessert, weil wir uns gegenseitig helfen. Die Solidarität untereinander hat zugenommen. Der Stress ist weg.«

Die Betriebsratsvorsitzende von Coats in Bräunlingen, Erika Kling, sagt: »Unsere Initiative zeigt erste Ergebnisse: Der Stellenwert der Weiterbildung hat bei uns zugenommen. Das Projekt 'Transfer plus' hat eine positive Wirkung auf die Beschäftigten. Sie haben ihre Ängste vor dem Lernen überwunden und beteiligen sich sehr aktiv an den Weiterbildungsmaßnahmen.« Der Betriebsrat sei entschlossen, diesen Weg mit den Führungskräften und den Beschäftigten auch nach dem Abschluss des Projektes im Oktober weiterzugehen.

Mehr Infos zu »Transfer plus«:
► www.berufsbildung.igmetall.de



Betriebsratsvorsitzende Gabi Zängle (links) beim Abschluss der Multiplikatorinnenqualifizierung bei Coats in Kenzingen

IMPRESSUM

IG Metall Bezirk Baden-Württemberg,
Stuttgarter Str. 23, 70469 Stuttgart,
Telefon 0711-16 58 1-0, Fax 0711-
16 58 1-30, E-Mail: bezirk.baden-wuerttemberg@igmetall.de.
Verantwortlich: Jörg Hofmann.
Redaktion: K. Bliesener, U. Eberhardt